

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-11-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. November 1963

Liebes, verehrtes Hün, -

schönsten Dank für die Sendung vom 5. November. Das Facsimilé retourniere ich anruhend und bin nur betrübt, dass es mir nicht früher zur Verfügung stand. Denn natürlich hätte der Brief in den zweiten Band (1937-1947) gehört, und leider steht eine "erweiterte Ausgabe" vorläufig nicht zu erwarten.

Immerhin werden mit der Zeit wohl sämtliche Briefe erscheinen,- oder doch alle halbwegs wichtigen,- und dann wird dieser immer noch vortreffliche Dienste tun.

Die Wiener Kur ist wie das berühmte Gasteiner Weihnachtsgeschenk: "Frühestens zwei Monate nach ihrem Abschluss wird man wissen, ob sie geholfen hat.

Mielein grüsst herzlichst zurück, und ich verbleibe wie stets

dero getreue

PS. Das Archiv hat das Facsimilé photokopiert, und so steht es jedenfalls allen T. M.-Scholars dort zur Verfügung.

